

t49 Parabraunerde aus Lösslehm und lösslehmreichen Fließerden
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	t-L30	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	Wald, LN	
Relief	Scheitelpunkte sowie sehr schwach und schwach geneigte Hänge	
Bodentyp	tief entwickelte, verbreitet pseudovergleyte Parabraunerde	
Ausgangsmaterial	Lösslehm und lösslehmreiche Fließerden (Deck- über Mittellage) mit stellenweiser Beimengung von glazigenem Material sowie örtlich von Molassematerial und Donauschottern	
Bodenartenprofil	Ut3–Ls2,G0–2	3–5 dm
	Lu–Lt3(Lts),G0–2	
Karbonatführung	–	
Gründigkeit	tief, Durchwurzelbarkeit nicht eingeschränkt	
Waldhumusform	typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	sL3Lö, sL3LöD, sL4Lö, sL4D, sL5D, L3D, L4D, Llb2, Lllb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

stellenweise Braunerde-Parabraunerde (t-L33, Kartiereinheit t52) und pseudovergleyte Parabraunerde aus lösslehmreichen Fließerden (t-L28, Kartiereinheit t47); vereinzelt, in Mulden, Kolluvium (t-K01, Kartiereinheit t76)

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (320–370 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (140–200 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch (220–280 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.83	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

insgesamt wenig verbreitete Kartiereinheit im Umfeld des Donautals